

Foto: Peter Fisher



Ida Bieler

## Waldenbuch Mit spannungsvoller Energie Ida Bieler spielt Bach-Werke

Das war ein wirklich spannendes, ja fast aufregendes Konzert. Mit einer solchen wie selbstverständlich erscheinenden Leichtigkeit und mit einer so durchdachten, intelligenten Interpretation hat man Bachs so unendlich schwere Solowerke für die Geige im Konzert noch selten erlebt. Ida Bieler, Mitglied im Stuttgarter Melosquartett und Professorin in Düsseldorf, bewies ... einmal mehr ihre absolute Weltklasse. ... Bieler ging mit einer vir-

tuosen Heiterkeit und doch mit einer unglaublichen Versenkung an das Riesenwerk. Sie hat sich für die Gestaltung viele Details einfallen lassen, die verdeutlichten und so das Hören erleichterten. Bach hatte eine gewisse visionäre Sicht, als er daran ging, der Violine eine solche Fülle von technischen Schwierigkeiten und eine solche Polyfonie abzutrotzen. Erst jetzt sind die Virtuosen in der Lage, solche Dinge ohne Unreinheiten und ohne Klang-

verlust zu verwirklichen. Was Ida Bieler daraus machte, überschritt die Grenzen des technisch Möglichen. Sie war tonlich und gestalterisch immer geschmackvoll, musizierte mit Format und spannungsvoller Energie und ihr gelang eine fantasievolle Balance zwischen unnachsichtiger Präzision und fast spielerischer Freiheit.

Sie versuchte nicht irgendwie zu historisieren, sie schlug von Anfang an ganz undogmatisch einen angemessen schlanken, federnden Tonfall an, der viele Variationsmöglichkeiten in Dynamik und Farbe beinhaltete. Die Tempi der schnellen Sätze waren

ganz ohne Effekthascherei sehr zügig genommen, in den langsamen herrschte spannende Hellhörigkeit und berstende Klanglichkeit vor.

Die Begeisterung war entsprechend groß, bisweilen konnte das Publikum mit dem Beifall nicht bis zum Schluss des ganzen Werkes warten. Dann aber öffneten sich die Schleusen und man überschüttete die Künstlerin mit Applaus und Blumen. Sie hatte es sich reichlich verdient: Eine solche Leistung kann man nicht hoch genug ansetzen.

*Wolfgang Teubner  
(Kreiszeitung,  
Böblingen)*